
FFT-Newsletter 22/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

- BMBF – Zuwendungen für trans-atlantische Forschungsverbundvorhaben mit dem Themenschwerpunkt Social Innovation
- BMBF – Förderung zum Themenfeld „Zivile Sicherheit - Schutz vor organisierter Kriminalität II“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 – 2023“
- BMBF – Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Disziplin- und fachbezogene digitale Hochschulbildung
- BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung für neue Mikroelektronik (ForMikro)“
- DFG & SSRC – Possibility for German-American Collaborations
- DFG – New NORFACE Programme: Democratic Governance in a Turbulent Age
- Stifterverband – Ars legendi-Fakultätenpreis Sportwissenschaft
- EU – Prize for Women Innovators

Veranstaltungen

- Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)
- Workshop: Kompetenzentwicklung für beruflich Selbstständige, 27.11.2018, 9:00-14:30 Uhr, X-E1-103 (X-Gebäude, Uni Bielefeld)

Weitere Meldungen

- GERIT: Neues Internetportal zur Recherche deutscher Forschungseinrichtungen

Ausschreibungen

BMBF – Zuwendungen für trans-atlantische Forschungsverbundvorhaben mit dem Themenschwerpunkt Social Innovation

Deadline: 14.02.2019 (Antragsskizze)

Link: www.bmbf.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert internationale Forschungsverbünde, die relevante Forschungsfragen zu „sozialen Innovationen“ im Kontext großer gesellschaftlicher Herausforderungen adressieren. Ein Verbund muss aus mindestens drei Partnern aus mindestens drei der beteiligten Länder bestehen. Neben Deutschland sind dies Brasilien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Niederlande sowie Polen. Antragsberechtigt sind Verbünde, die beide Seiten des Atlantiks repräsentieren (d. h. pro Forschungsverbund mindestens ein Partner aus Europa und mindestens ein Partner vom amerikanischen Kontinent). Die Projektlaufzeiten sollen zwischen 24 und 36 Monaten liegen. Gemäß den Vereinbarungen der Trans-Atlantic Platform stellt das BMBF ausschließlich die Mittel für die Teilprojekte von deutschen Einrichtungen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung zum Themenfeld „Zivile Sicherheit - Schutz vor organisierter Kriminalität II“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 – 2023“

Deadline: 15.02.2019 (Antragsskizze)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Lösungen dazu beitragen, die planmäßige Begehung von Straftaten im Bereich der organisierten Kriminalität zu verhindern oder Ermittlungsbehörden die Aufklärung von Taten und die Verfolgung von Straftätern zu erleichtern. Isolierte Insellösungen sollen zugunsten ganzheitlicher Ansätze vermieden werden. Die bilaterale Kooperation mit österreichischen Partnern ist erwünscht. Die Laufzeit der Vorhaben ist in der Regel auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt. Für die Projekte, die eine Kooperation mit Partnern aus Österreich planen, ist eine Laufzeit von zwei Jahren vorzusehen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Disziplin- und fachbezogene digitale Hochschulbildung

Deadline: 10.01.2019 (Antragsskizze)

Link: www.bmbf.de

Die mit der Förderung angeregten Forschungsprojekte sollen bestehende Gelingensbedingungen, Beispiele guter Praxis und sich bereits in der angewandten Forschung befindliche Technik einer digitalen Hochschulbildung im Kontext einer wissenschaftlichen Fächerkultur entlang fachlicher Fragen aufgreifen, weiterentwickeln und in ein anwendbares, möglichst umfassendes digitales Lehr-/Lernkonzept überführen.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie können sowohl Einzel- als auch Verbundprojekte gefördert werden. Verbundprojekte sind hierbei ausdrücklich erwünscht. Verbundprojekte setzen sich aus mehreren Forschungsteams verschiedener wissenschaftlicher Einrichtungen/Hochschulen bzw. Organisationen oder Unternehmen zusammen. Projekte können mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren (36 Monate) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung für neue Mikroelektronik (ForMikro)“

Deadline: 31.01.2019 (Antragsskizze)

Link: www.bmbf.de

Förderziel ist es, den Transfer neuartiger Ansätze und kreativer Ideen aus der erkenntnisorientierten Forschung in neue Technologien und Anwendungen der Mikroelektronik zu beschleunigen. Gegenstand der Förderung sind Forschungsaufwendungen im Rahmen akademischer Einzel- oder Verbundvorhaben. Dabei steht die enge fachliche Zusammenarbeit von Forschenden aus der erkenntnis- und der anwendungsorientierten Forschung zur Überprüfung der Umsetzbarkeit grundlegender Forschungsergebnisse in eine wirtschaftliche Nutzung und Verwertung im Mittelpunkt. Die Forschungsaufgaben und -ziele müssen den Stand der Wissenschaft und Technik deutlich übertreffen und ein hohes wissenschaftlich-technisches Risiko aufweisen. Eine Zwischenbewertung der Vorhaben ist nach Ablauf der Hälfte der Laufzeit (nach zwei Jahren) vorgesehen. Weiterhin muss das Interesse von Unternehmen an den Ergebnissen nachgewiesen werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

DFG & SSRC – Possibility for German-American Collaborations

Deadline: open

Link: www.dfg.de

The Social Science Research Council (SSRC) is an independent, international, non-profit organisation devoted to the advancement of interdisciplinary research in the social sciences through a wide variety of workshops and conferences, fellowships and grants, summer training institutes, scholarly exchanges, research, and publications. In order to establish a basis for a joint research initiative between German researchers and their North American colleagues, researchers being eligible at DFG can submit joint international proposals within the regular funding instrument "Initiation of International Cooperation", which could for example be used to apply for exploratory workshops (alone or in combination with guest visits in either direction).

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG – New NORFACE Programme: Democratic Governance in a Turbulent Age

Deadline: 19.02.2018 (outline proposals)

Link: www.dfg.de

NORFACE announces a new transnational research programme on democratic governance. The main focus of this research programme will be on understanding the precise nature of the recent turbulence in democratic politics and governance in Europe, how European states can negotiate it and how they can develop strategies to enhance the quality of democratic politics and governance. Projects with duration of up to three years can be proposed. Researchers can submit a proposal on behalf of a project team comprised of at least three eligible research partners based in three or more different countries participating in this NORFACE call. These countries include: Austria, Belgium, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Lithuania, Luxembourg, Ireland, The Netherlands, Norway, Poland, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and the United Kingdom. All partners in a project team must have the interest and competence to undertake social science research within the specified topic of the governance programme. For this call, specific national/regional eligibility rules apply, as specified in the call for proposals. This implies that eligibility may be defined at the individual or organisational level, depending on the country or funding agency.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Stifterverband – Ars legendi-Fakultätenpreis Sportwissenschaft

Deadline: 11.01.2018

Link: www.stifterverband.org

Der Stifterverband und der Fakultätentag Sportwissenschaft loben in Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft zum zweiten Mal den Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre in der Sportwissenschaft aus. Der Preis ist mit 100.000 € prämiert. Ausgezeichnet werden Wissenschaftler_innen für herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Hochschulen. Vorschlagsberechtigt sind sportwissenschaftliche Institute, Fakultäten und Fachbereiche für Sportwissenschaft ebenso wie studentische Fachschaften; darüber hinaus sind Eigenbewerbungen zulässig.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

EU – Prize for Women Innovators

Deadline: 16.01.2019

Link: www.ec.europa.eu

This is a cash prize awarded every year to European women who founded a successful company and brought an innovation to market (Prize value: 1st Prize: €100,000, 2nd Prize: €50,000, 3rd Prize: €30,000, Rising Innovator, 30 or younger: €20,000). The contest is open to women from across the EU (or countries associated to Horizon

2020) who have founded a successful company and brought innovation to market and who have benefitted from research and innovation funding from the public or private sector. Award criteria are:

- the originality and marketability of the developed product or service provided by the company of the contestant,
- the economic impact of a product or service for Europe,
- the societal impact of a product or service for Europe,
- the leadership role of the contestant.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)

Link: www.uni-bielefeld.de

Lernt in unserem Workshop, Methoden und Werkzeuge für die kreative Schärfung eurer Geschäftsidee und die gelungene Priorisierung eurer Aufgaben kennen, um mit Energie, Motivation und Durchhaltevermögen am Ball zu bleiben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter zug@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Workshop: Kompetenzentwicklung für beruflich Selbstständige, 27.11.2018, 9:00-14:30 Uhr, X-E1-103 (X-Gebäude, Uni Bielefeld)

Link: www.uni-bielefeld.de

Findet in unserem Workshop heraus, was euch antreibt, was euer WHY ist und wohin euch dieser Antrieb führen kann. Mit Hilfe des Talentkompass erfahrt ihr mehr darüber, was euch als Person mitsamt eures Wissens, euren Fähigkeiten und Eigenschaften ausmacht und wie ihr diese Erkenntnisse für eure erste Gründungsidee nutzen könnt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter zug@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

GERiT: Neues Internetportal zur Recherche deutscher Forschungseinrichtungen

Link: www.gerit.org

Das Internetportal GERiT (German Research Institutions) bietet eine Übersicht über 25 000 Forschungseinrichtungen in Deutschland. Eine gefilterte Suche nach Disziplinen, Standorten und

Einrichtungstypen führt zu einer Auswahl passender Forschungseinrichtungen mit Profilingen sowie Hinweisen auf Stellenangebote, einrichtungs- und fachspezifische Promotionsordnungen und DFG-geförderte Projekte. Die Informationen werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt und ermöglichen damit Interessierten in Deutschland und weltweit einen unkomplizierten Zugang zur deutschen Wissenschaftslandschaft. GERiT löst das bisherige Portal Research Explorer ab und ermöglicht durch inhaltliche Neuerungen und erweiterte Formen der Aufbereitung eine umfassendere Recherche.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>